



Gebrauchsinformation

Kneipp® Arnika Salbe S

Wirkstoff: Öliger Auszug aus Arnikablüten

Indikationsgruppe:

Pflanzliches Mittel zur äußerlichen Behandlung stumpfer Verletzungen und bei Muskel- oder Gelenkschmerzen.

Anwendungsgebiete:

Zur äußerlichen Anwendung bei Verletzungs- und Unfallfolgen, z. B. bei Blutergüssen (Hämatomen), Verstauchungen (Distorsionen), Prellungen, Quetschungen, Wasseransammlungen im Gewebe infolge von Knochenbrüchen (Frakturödem), bei rheumatischen Muskel- und Gelenksbeschwerden und Entzündungen als Folge von Insektenstichen.

Bei länger als 1-2 Wochen anhaltenden, bei unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Hinweis: In folgenden Situationen sollten Sie den Arzt aufsuchen:

Rheumatische Muskel- und Gelenksbeschwerden: Bei neu auftretenden Gelenksbeschwerden, insbesondere wenn gleichzeitig Schwellung, Rötung, Überwärmung oder Fieber vorliegen, sowie bei anhaltenden Beschwerden.

Entzündungen als Folge von Insektenstichen: Wenn unter der Behandlung die Entzündungszeichen, wie Schmerzen, Rötung und Schwellung zunehmen, ein roter Streifen auf der Haut in der Umgebung des Stiches (Lymphangitis) oder Fieber auftritt. Bei Stichen in den Mundraum, rasch zunehmenden Beschwerden oder wenn Beschwerden an entfernten Körperteilen auftreten, z. B. Hautausschlag, Juckreiz, Luftnot und Kreislaufbeschwerden (allergische Reaktion) ist sofortige ärztliche Hilfe notwendig.

Gegenanzeigen:

Gegenanzeigen sind Krankheiten oder Umstände, bei denen bestimmte Arzneimittel nicht oder nur nach sorgfältiger Prüfung durch den Arzt angewendet werden dürfen, da hier im allgemeinen der zu erwartende Nutzen in keinem günstigen Verhältnis zu einem möglichen Schaden steht. Damit der Arzt sorgfältig prüfen kann, ob Gegenanzeigen bestehen, muß er über Vorerkrankungen, Begleiterkrankungen, eine gleichzeitige andere Behandlung sowie über Ihre besonderen Lebensumstände und Gewohnheiten unterrichtet werden. Gegenanzeigen können auch erst nach Beginn der Behandlung mit diesem Arzneimittel auftreten oder bekannt werden. Auch in solchen Fällen sollten Sie Ihren Arzt informieren.

Wann dürfen Sie Kneipp® Arnika Salbe S nicht anwenden?

Arnika-Allergie: Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Arnika und anderen Korbblütlern. Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit (Allergie) gegenüber Soja, Erdnuss oder einem der sonstigen Bestandteile von Kneipp® Arnika Salbe S.

Vorsichtsmaßnahmen für die Verwendung:

Welche Vorsichtsmaßnahmen müssen bei der Verwendung von Kneipp® Arnika Salbe S beachtet werden?

Es sind keine Vorsichtsmaßnahmen bekannt, die bei der Verwendung von Kneipp® Arnika Salbe S beachtet werden müssen.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Die Wirkungen mancher Arzneimittel können durch gleichzeitige Anwendung anderer Mittel beeinflusst werden. Fragen Sie daher Ihren Arzt, wenn Sie andere Mittel ständig anwenden, bis vor kurzem angewendet haben oder gleichzeitig mit dem hier vorliegenden Arzneimittel anwenden wollen. Ihr Arzt kann Ihnen sagen, ob unter diesen Umständen mit Unverträglichkeiten zu rechnen ist, oder ob besondere Maßnahmen, wie z. B. eine neue Dosisfestsetzung, erforderlich sind, wenn Sie dieses Arzneimittel anwenden.

Welche anderen Arzneimittel beeinflussen die Wirkung von Kneipp® Arnika Salbe S oder werden in ihrer Wirkung von Kneipp® Arnika Salbe S beeinflusst?

Wechselwirkungen der Kneipp® Arnika Salbe S mit anderen Mitteln sind nicht bekannt.

Warnhinweise:

Welche Warnhinweise müssen bei der Anwendung von Kneipp® Arnika Salbe S beachtet werden?

Cetylstearylalkohol kann örtlich begrenzt Hautreizungen (z. B. Kontaktdermatitis) hervorrufen.

Dosierung, Art und Dauer der Anwendung:

Wie oft und wie sollten Sie Kneipp® Arnika Salbe S anwenden?

Soweit nicht anders verordnet, bei Bedarf Kneipp® Arnika Salbe S mehrmals täglich mit leichter Streichmassage auf die Haut auftragen, z.B. für die Fläche eines Unterschenkels einen ca. 8 cm langen Salbenstrang, für größere oder kleinere Flächen entsprechend mehr oder weniger, verwenden. Bei akuten Entzündungen nicht einmassieren, sondern Salbenumschlag mit messerrückendickem Salbenauftrag verwenden. Beim Auftragen kann sich zunächst ein weißer Film bilden, der bei weiterem Einreiben verschwindet. Die Aufbewahrung von Kneipp® Arnika Salbe S im Kühlschrank verstärkt die kühlende Wirkung.

Wie lange sollten Sie Kneipp® Arnika Salbe S anwenden?

Die Anwendungsdauer ist nicht begrenzt.

Hinweis:

Nicht im Bereich der Augen auftragen, der Kontakt der Salbe mit Augen und Schleimhäuten sowie offenen Wunden sollte vermieden werden. Bei versehentlichem Einbringen der Salbe ins Auge, kann diese problemlos mit Wasser ausgespült werden.

Nebenwirkungen:

Arzneimittel können neben den erwünschten Hauptwirkungen auch unerwünschte Wirkungen, so genannte Nebenwirkungen, haben. Nebenwirkungen, die im zeitlichen Zusammenhang mit der Anwendung von Kneipp® Arnika Salbe S beobachtet wurden, jedoch nicht bei jedem Patienten auftreten müssen, werden im Folgenden genannt.

Sehr häufig: mehr als 1 von 10 Behandelten

Häufig: mehr als 1 von 100 Behandelten

Gelegentlich: mehr als 1 von 1000 Behandelten

Selten: mehr als 1 von 10.000 Behandelten

Sehr selten: 1 oder weniger von 10.000 Behandelten einschließlich Einzelfälle

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Kneipp® Arnika Salbe S auftreten?

Es können selten Hautreaktionen (Allergien) wie ödematöse Dermatitis mit Bläschenbildung bzw. Ekzem auftreten. Beim Auftreten von Nebenwirkungen ist die Behandlung abzubrechen, die betroffenen Stellen sind gründlich mit Wasser zu spülen, anschließend ist ein Arzt aufzusuchen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit dieses Arzneimittels:

Das Verfallsdatum dieser Packung ist auf der Faltschachtel und der Tube aufgedruckt. Nach Ablauf des Verfallsdatums ist Kneipp® Arnika Salbe S nicht mehr anzuwenden.

Die Haltbarkeit nach Anbruch beträgt 12 Monate

Aufbewahrung:

Wie ist Kneipp® Arnika Salbe S aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Nicht über 25°C aufbewahren!

Zusammensetzung: 100 g Kneipp® Arnika Salbe S enthalten: Wirkstoff: Öliger Auszug aus Arnikablüten (1:3,5-4,5) 10,0 g (Auszugsmittel: Sonnenblumenöl). Wirksamer Bestandteil: (Konservierungsmittel) Benzylalkohol 1,0 g. Sonstige Bestandteile: Entölte Phospholipide aus Sojabohnen, emulgierender Cetylstearylalkohol (Ph.Eur., Typ A), Glycerolmonooleate, Glycerol 85 %, Gereinigtes Wasser, Hexadecan-1-ol, Stearinsäure Ph.Eur.

Darreichungsform: Salbe zum Auftragen auf die Haut

Inhalt: Originalpackung mit 100 g

Name und Anschrift des pharmazeutischen Unternehmers und des Herstellers:

KNEIPP-WERKE

Kneipp-Mittel-Zentrale GmbH & Co. KG

D-97064 Würzburg

Stand der Information: Dezember 2006



Kneipp® Info (Intl. freecall)

00800- 56 34 77 46 36

info@kneipp.de